



Pressedienst

3. Januar 2018

2/2018 **Erfahrungsaustausch unter Bürgermeistern**

3/2018 **Neues Amtsblatt erschienen**

4/2018 **Wohnberatung im Rathaus**

5/2018 **VHS-Workshop „Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung“**





3. Januar 2018

2/2018

Erfahrungsaustausch unter Bürgermeistern

Fünf junge Bürgermeister und eine junge Bürgermeisterin aus Nordrhein-Westfalen trafen sich Ende des Jahres zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch im Rathaus der Stadt Dormagen. Neben Bürgermeisterin Nicole Sander aus Neunkirchen-Seelscheid und ihren Amtskollegen Sascha Solbach aus Bedburg, Henning Gronau aus Erndtebrück und Dr. Martin Mertens aus Rommerskirchen folgte auch Castrop-Rauxels Bürgermeister Rajko Kravanja der Einladung von Dormagens Bürgermeister Erik Lierenfeld.

Bei dem Treffen ging es unter anderem um die Themen Wirtschaftsförderung, Flüchtlingsunterbringung und das kommunale Anliegen- und Beschwerdemanagement. Eine rege Diskussion entwickelte sich auch über erfolgreiche Ansätze der Mitarbeiterführung und der Personalentwicklung.

Alle sechs Bürgermeister sind jünger als 40 Jahre und seit 2014 bzw. 2015 im Amt. Abgesehen davon haben sie aber noch weitere Gemeinsamkeiten. „In den unterschiedlichen Kommunen sind die Herausforderungen oft die gleichen. Deshalb hilft es uns, über den Tellerrand hinaus zu schauen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Und in einem so netten Kreis ist der Austausch nicht nur hilfreich, sondern macht auch richtig Spaß“, erklärt Bürgermeister Rajko Kravanja.





3. Januar 2018

3/2018

Neues Amtsblatt erschienen

Die erste Ausgabe 2018 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Darin wird ein Nachrücker in den Rat der Stadt Castrop-Rauxel bekanntgemacht. Udo Behrenspöhler schied zum 1. Januar 2018 aus dem Rat aus. Für ihn rückt Hendrik Moryson als Ratsmitglied nach.

Im Internet stehen die Amtsblätter auf der städtischen Seite www.castrop-rauxel.de, Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung“ / „Verwaltung“, zum Abruf bereit.

Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Die Zustellung erfolgt dann kostenlos per E-Mail.





3. Januar 2018

4/2018

Wohnberatung im Rathaus

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet der Waltroper Verein Lebenshilfe e.V. in Castrop-Rauxel eine kostenlose Sprechstunde zum Thema Wohnen im Alter an.

Auch am Dienstag, 9. Januar, steht Wohnberaterin Monika Paul wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus am Europaplatz, Sitzungsraum 1, wieder als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen Monika Paul unter 02309 / 787832 sowie Frank Trzeziak vom Bereich Soziales im Rathaus, Zimmer 165, Tel. 02305 / 106-2582, zur Verfügung.





3. Januar 2018

5/2018

VHS-Workshop „Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung“

Autogenes Training? Progressive Muskelentspannung? Welche Entspannungsmethode passt zu mir? Wer dieser Frage auf den Grund gehen möchte, ist bestens aufgehoben im gleichnamigen Tagesworkshop der Volkshochschule am Samstag, 3. Februar, von 10.00 bis 17.00 Uhr im Berufsbildungszentrum (BBZ) der VHS im Stadtteil Dingen, Westheide 63.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die beiden bekanntesten und wissenschaftlich überprüften Entspannungsmethoden Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung in Theorie und Praxis kennen und anzuwenden. Beide Techniken sind alltagstauglich und können bei regelmäßiger Übung zu tiefer Entspannung, besserem Umgang mit Stress, Reduzierung von Schmerzen sowie zu einer gesteigerten Konzentrations- und Lernfähigkeit führen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS in ihrer Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, entgegen.

